

Ein Abend „op Platt“

Geschichtsverein bittet zum zweiten Mundartabend



„Enz rischtisch afschalte“: das kann man morgen Abend, unter anderem mit Leo Braun, beim Mundartabend in der Realschul-Aula. Foto: Hennes

Eschweiler. Der Mundartabend des Eschweiler Geschichtsvereins geht am Donnerstag, 11. Oktober, in die zweite Runde. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula der Realschule Patternhof. Auf dem Programm stehen die Beiträge „Enz rischtisch afschalte“ von Leo Braun, das Mundartlied „Soas e Ääpche op et Träpche“ von Dürwisser Kindern, der Beitrag „Drickes on Jerret die Schmaale“ und „Keremes em Dörep“ von Werner Wolter. Mit „Der Burg Stüpp“ beschäftigt sich Marie-Theres Kugel, und Toni Peters referiert über „De Wengtour“. „E beßje mie Plattdütsch“ heißt das Mundartlied, das Marianne Savelberg präsentiert, bevor Hermann Hoven sich über „De Söckchere van Oma Jertrud“ auslässt. Vom „Klasseträffe“ und „Vam Kloopapier“ handeln die anschließenden Beiträge von Marianne Savelberg. Vera Erhard bringt ihre Gedanken über „Der Breef van en Studentin“ und „Et Krütz a de Gasthausstraße“ zu Gehör, bevor Marianne Savelberg wieder zum Mikro greift und das Mundartlied „Wat es ose Platt, Eischwiele es meng Heimat“ zum Besten gibt.

René Hahn und Beate Scholl äußern sich zum „Elternsprechdaach“, und Simon Küpper erzählt eine Geschichte von Franz Koch zum Thema „Käspe on dat Eng vam Chreßboom“. Den Abschluss bilden der Beitrag „Beim Tierarzt“ von Alfred Wings und das Mundartlied „Maat Üsch Vröit“, das am Ende alle zusammen singen. Die musikalische Begleitung übernimmt Horst Goerres am Piano. Eintrittskarten zu je 6 Euro gibt es an der Abendkasse.